

häufig ganz im Stich, so kamen uns dagegen die Vorarbeiten früherer Mitglieder des Istituto Austriaco weit mehr zu Statten. Als Kaltenbrunner im Verein mit Fanta und v. Ottenthal im Vaticanischen Archiv Material zur Geschichte der ersten Habsburger zu sammeln und zu prüfen unternahm, musste er dasselbe im Kleineren leisten, was wir uns für ein grösseres Gebiet als Ziel gesteckt hatten, nämlich die Feststellung des Urkundenvorrathes und der Ueberlieferung der Documente. In dem Bestreben, diese möglichst vollständig zu sammeln, haben die genannten Mitglieder des Istituto Austriaco über den ganzen Bestand des Engelsburg-Archives einen Ueberblick zu gewinnen gesucht und Aufzeichnungen hinterlassen, welche ihren Nachfolgern weitere Nachforschungen ungemein erleichtern und welche auch uns in den Stand setzten, nach einem festen Plane vorzugehen¹. Schulden wir so denen, welche uns mehr oder minder vorgearbeitet haben, entsprechenden Dank, so hätten wir dennoch niemals unsere Forschungen zum Abschluss bringen können, hätten wir uns nicht der Unterstützung der Beamten des Archivs in ungewöhnlichem Maasse zu erfreuen gehabt. Vor allem sind wir dem Unterarchivar des päpstlichen Archivs P. Heinrich Denifle zum grössten Danke verpflichtet. Einen grossen Theil seiner Zeit stellte er uns zur Verfügung, scheute weder Mühe noch stundenlanges Suchen, um unsere oft sehr anspruchsvollen Wünsche zu befriedigen. Ohne seine thätige Unterstützung hätten wir weder so schnell einen Ueberblick zu gewinnen vermocht noch auch diejenigen Funde gemacht, welche wir als einen besonderen Erfolg unserer Forschungen betrachten. So gelang es nach und nach, alle noch erhaltenen Urkunden, welche für uns in Betracht kamen, von den ersten Zeiten bis in die Heinrich VII. zu prüfen und zugleich einen annähernden Ueberblick über den gesammten Urkundenvorrath des Vaticanischen Archivs, dessen Organisation und Anlage zu gewinnen.

Ueber die Organisation des Archivs, insbesondere über die Distribution der Urkunden, muss ich mich um so kürzer fassen, als ich nur unsichere und lückenhafte Bemerkungen darüber machen kann; aber ganz kann ich darüber nicht hinweggehen, da mancherlei Bezeichnungen und verschiedene Signaturen, welche dem Benutzer in der nachfolgenden Uebersicht begegnen, soweit als möglich Erklärung fordern².

1) Prof. Kaltenbrunner stellte mir überdies in liebenswürdigster Weise ein Verzeichnis der von ihm benutzten Urkunden Rudolfs und Albrechts zur Verfügung. 2) Bezüglich der Geschichte des Vaticanischen Archivs genügt es, auf De Rossi, *De origine historia indicibus scrinii et bibliothecae sedis apostolicae commentatio* (vgl. meine Anzeige in Mitth. des österr. Inst. VIII, 142) zu verweisen. Allerdings geht De Rossi auf die-